



Sammlung Theaterzettel

Johannisfeuer

Sudermann, Hermann

1901-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. Januar 1901.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Herr Eckelmann.
Seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Trude, beider Tochter	Frl. Burger.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Herr Götz.
Maritte, gen. Heimchen, Pflgetochter im Vogelreuterschen Hause	Frau Eckelmann a. Gast
Die Westalene	Frau Jacobi.
Haffke, Hilfsprediger	Herr Godeck.
Blösch, Inspektor	Herr Bösch.
Die Mansell	Frau De Lanf.
Eine Dienstmagd	Frau Schönfeld.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Littauen gelegene Gut Vogelreuters.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Lissl.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet		Sperrsitze im II. Parquet	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.		M. 3.50 per Platz		
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "		
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.			
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "		
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "		
Loge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —.40 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 17. Januar 1901. 48. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Der Maskenball.

Große Oper in 5 Akten von F. M. Piave. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.